

In der größten Lebenskrise wagt Doris (58) den Neuanfang:

„Jetzt reise ich um die Welt“

Job weg, Ehe kaputt – aber Doris Eckmann aus Hannover lässt sich nicht unterkriegen. Von ihrer Abfindung kauft sie sich ein „Rund um die Welt“-Flugticket und erfüllt sich ihren Kindheitstraum

Das schönste Reise-Erlebnis? Vielleicht dieses: „Da ist diese romantische Insel vor Malaysia, Perhentian Island heißt sie. Für mich die Vorstufe zum Paradies“, sagt Doris Eckmann. „An jeder Ecke blühen prächtige Blumen und das Meer leuchtet, je nach Sonnenstand, von weiß über azurblau bis hellgrün. Als ich dort auf der Terrasse eines Bungalows saß, kam plötzlich ein schwarzes Äffchen vorbei und stibitzte eine Frucht vom Jackfruchtbaum. Und auf der Veranda döste ein Waran.“

Während sie erzählt, steigen Doris Tränen in die Augen. Tränen der Freude darüber, so glückliche Momente erleben zu dürfen. Momente, in denen die ehemalige Vertriebsangestellte fühlt: „Jetzt bin ich weit gereist – und endlich bei mir angekommen. Und das alles ist kein Traum!“

Ihr Gepäck: Ein einziger, 20 Kilo schwerer Rucksack

Schon als kleines Mädchen verschlingt die Bauertochter spannende Abenteuerbücher. „Am liebsten über unerschrockene Gestalten, die jahrelang über die Weltmeere segeln oder fremde Kontinente erobern“, sagt sie. Ihr Fernweh wächst. Ein erster Versuch auszubrechen, scheidet mit 18. „Ich wollte als Au-pair nach Amerika, aber mein Vater war dagegen.“

Also bleibt Doris brav im Land. Arbeitet als Hauswirtschaftsgehilfin, Hotelsekretärin und schließlich Vertriebsassistentin. Sie heiratet. Aber die Sehnsucht nach ferneren Ländern wird immer größer. Dann scheidet ihre Ehe. Und auch ihren Job verliert sie. „Ich wurde mit einer Abfindung entlassen. Da war mir auf einmal klar, was ich tun muss.“ Doris entscheidet: „Jetzt reise ich um die Welt!“

Sie sucht einen Untermieter für ihre Wohnung, kündigt Abos und den Telefonanschluss, vertraut ei-



Schon wieder gestartet: Doris vor ein paar Tagen am Flughafen Hannover



Das Super-Ticket

► Mit dem Round-The-World-Ticket, kurz RTW-Ticket, kann man die Welt einmal vollständig per Flugzeug umrunden. Dabei gibt es viele Variationen. Immer erforderlich: eine Überquerung des Atlantiks, eine Überquerung des Pazifiks sowie das Einhalten einer Reiserichtung (nach Osten oder Westen) und die Rückkehr zum Abflugkontinent oder -land. Angeboten werden diese Tickets von Fluggesellschafts-Allianzen (z.B. Star Alliance, Oneworld), deren Streckennetze um den Globus reichen. Die Preise beginnen bei etwa 1300 €.

ner guten Freundin eine Bankvollmacht an. „Und ich besorgte mir ein Round-the-world-Ticket, mit dem man um den Globus fliegen kann. Ich plante: Bangkok, Singapur, Bali, Australien, Neuseeland,

Fidji-Inseln, Cook-Inseln, Tahiti, San Francisco und London.“

Mit 20 Kilo Gepäck im Rucksack hebt Doris schließlich ab. Logiert ein Jahr in Rucksack-Hotels, Jugendherbergen und Familien,

lernt in Australien am ersten Tag einen Österreicher kennen, mit dem sie drei Monate im Camper den roten Kontinent entdeckt. Meistens lebt die Weltenbummlerin bescheiden. „In den Hostels kochte ich mir kleine Gemüsegerichte. Ab und zu schlüpfte ich aber auch in ‚mein Ausgekleid‘, ein rotes Seidennachthemd. Darin besuchte ich Bars, Mozart-Konzerte, die Oper in Sydney.“

Besonders unvergesslich ist ihr auch der Heiligabend in Neuseeland: „Ich war in einer schlichten Herberge und jeder Gast kochte was aus seinem Heimatland. So standen Truthahn, Sushi und Pfannkuchen mit Marmelade auf dem Tisch. Nichts passte zusam-



Malaysia



Tahiti



Fidji-Inseln

Erst kletterte sie in Asien im Urwald (l.), campte dann in Australien (r.) und relaxte schließlich auf Fidji (oben)



Neuseeland

Weihnachten in Neuseeland. Doris kochte und feierte mit den jungen Mitbewohnern in ihrer Herberge

men. Aber es war toll!“ Doris lernt die schönsten Ecken der Erde kennen. Und sie trifft täglich neue Menschen, findet Freunde.

„Ich weiß jetzt, was Luxus ist“, sagt sie, „ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, das mich mit tiefer Zufriedenheit erfüllt. Dafür bin ich sehr dankbar.“

STEFANIE KÖTTER



Australien



Cook-Inseln

Traumhaft: Flussidylle und bizarre Felsformationen (ganz oben und unten), Strandromantik in der Südsee (oben und links)



Neuseeland



Australien

Ihre Reise-Tipps

- Planen Sie Ihre Reiseroute sorgfältig. Die Flüge können zwar umgebucht werden – aber das ist meistens teuer!
- Keine Angst vor Rucksackhotels! Auch als älterer Reisender kann man sich dort sehr wohl fühlen.
- Nehmen Sie wenig, aber strapazierfähige Kleidung mit!
- Hören Sie in Krisensituationen auf Ihren Bauch!

INTERNET

Übrigens: Doris ist schon wieder unterwegs, diesmal Richtung Westen. Damit das Geld reicht, jobbt sie auch ab und zu. Infos unter www.doris-eckmann.de

Fotos: H. Scheffers, privat (8)

Ihre Reiseroute

Hamburg ► Bangkok ► Singapur ► Bali ► Australien ► Neuseeland ► Fidji-Inseln ► Cook-Inseln ► Tahiti ► Los Angeles ► San Francisco ► London ► Hamburg